

Christliche Leichpredigt.

worffen werden / sondern mit den erewen Knechten /
die ihre anvertraute Centner wol angewendet die
Frewden Stimme Christi hören: Ey du frommer /
getrewer Knecht / du bist vber wenigem ge-
trew gewesen / Ich will dich vber viel setzen /
gehe ein zu deines H Erren Frewde / Matt 25.
Da sie denn wie der vnerwelcklichen EhrenKron
gekronet vber alle sichtbare vnd vnsichtbare Feinde
mit Christo herrschen / vnd ewiglich triumphiren wer-
den: Zu welcher himlischen Frewde Euch vnd Mir
verhelffen wolle / G Der Vater / Sohn / vnd Heiliger
Geist / hochgelobe in Ewigkeit / Amen.

Matth. 25. v.
14. seqq.

Folget des Verstorbenen Ehren-
Gedächtniß.

Belangend nun die Adelige Ankunfft / Christ-
liches vnd Rittermässiges Leben / vnd seligen
Abschied des in G Der ruhenden Wol Edlen /
Bestrenzen / Besten vnd Mannhaftten Herman
von der Kuhla / weiland Churfl. Brandenburg. vnter
dem Hochlöblichen Sächsischen Regiment / zu Ross
bestalten Rittmeisters / So ist derselbe von einem für-
nehmen Adlichen Geschlecht gegengeet vñ entsprossen.
Sein seliger Herr Vater hat geheissen Benedictus
von der Kuhla / zur Himmels Pfore im Stiffe
Bremen Erbsassen: Seine Fraw Mutter betreffend /
hat man in so schneller Eyl nicht nachricht erlangen
mögen. Des Verstorbenen Herrn Rittmeisters
J Bruder /